

in ungeteilter Erbgemeinschaft zus. M. 1931 000. Die überschüssenden Beträge der Kapitalguth. der genannten Kommanditisten wurden denselben bar ausgezahlt.

Zweck: Betrieb von Bierbrauereien, der Handel mit Bier und anderen Getränken und der Betrieb aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Theiln. an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Jährl. Bierabsatz ca. 200 000 hl.

Kapital: M. 6 500 000 in 6500 Aktien à M. 1000. Die Umschreibung von Aktien auf den Namen u. Namenaktien in Inhaberaktien ist statthaft. Der persönlich haftende Gesellschafter H. Marwede ist mit einer Einlage von M. 500 000 beteiligt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Der persönlich haftende Gesellschafter Herm. Marwede erhält eine Gewinnbeteiligung von 15% desjenigen Betrages, welcher nach Dotierung des R.-F. u. nach Verteilung von 4% Zs. auf seine Einlage u. einer Div. von 4% an die Aktionäre verbleibt.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Immobil. 3 215 000, Masch., Inventar, Mobil. u. Utensil. 1 275 485, Vorräte 1 728 356, Debit. 3 627 280, Avale 233 000, Beteil. 250 000, Kassa u. Bankguth. 400 073, vorausbez. Assekuranz 19 000. — Passiva: A.-K. 6 500 000, Kap.-Einlage des Geschäftsinhabers 500 000, R.-F. 200 000, do. II 80 000, Delkr.-Kto 180 000, Guth. von Beamten u. Arb. 411 389, Kredit. 1 424 334, Avale 233 000, Talonsteuer-Kto 19 500, Reingewinn 1 199 973. Sa. M. 10 748 196.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 385 989, Gewinn 1 199 973. — Kredit: Vortrag 6115, Betriebsertragnis 1 579 847. Sa. M. 1 585 962.

Dividenden 1909/10—1911/12: ?, ?, 2% (Reingewinn M. 1 022 707, 1 318 626, 1 199 973).

Persönlich haftender Gesellschafter: Herm. Marwede.

Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbes. Alex. Jenisch, Tralau bei Oldesloe; Rittergutsbes. Franz Leisewitz, Valenbrook b. Bederkesa; Rittmeister Albin Victor von Schenk, Münster i. W.; Moritz Hoffmann, Rechtsanwalt Aug. Lürman, Bremen.

Prokuristen: Dir. Gottfr. Schurig, Dir. J. F. Garbrecht jun., Joh. Warnken, Christ. Mund.

St. Pauli Breweries Company, Limited in London

mit Zweigniederlassung in **Bremen.**

Gegründet: 3./1. 1888. Neuestes Statut v. 6./1. 1899. Betrieb der St. Pauli-Brauerei in Bremen. Bierabsatz 1896/97—1911/12: 73 463, 66 365, 65 332, 73 365, 79 365, 75 443, 70 307, 65 194, 73 100, 77 512, 80 778, 78 558, 79 926, 80 428, ca. 80 000, ca. 80 000 hl.

Kapital: £ 190 000, davon £ 100 000 St.-Aktien, £ 90 000 Vorz.-Aktien à £ 10; die Vorz.-Aktien haben eine Vorz.-Div. von 7% mit Nachzahlungsverpflichtung. Die Zahlung der Div. auf die Vorz.-Aktien erfolgt halbjährl. am 1./1. u. 1./7.

4% Obligationen von 1898. £ 87 804.17.7 = M. 1 800 000, davon in Umlauf 30./9. 1912: £ 60 390.4.9 = M. 1 238 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Sicherheit: I. Hypoth. auf Grundbesitz und Gebäude der Ges. Tilg.: Vom 1./4. 1904 ab durch jährl. Verl. zu pari im Nov. per 1./4. des folg. Jahres; vom 1./1. 1904 ab Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlstellen: Bremen: Disconto-Ges., Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank. Kurs Ende 1898—1912: 101.50, 100, —, 100, 100, 101, 101, 100.50, 99, 98, 98, 97, 98.75, 99.25, 97.50%. Notiert in Bremen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Max. 2000 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Beschl. des A.-R. jedoch beschliesst die G.-V. die Höhe der Div.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke, Gebäude, Material. etc. 241 128.2.10, Malz, Hopfen, Biervorräte etc. 41 562.1.9, Debit. 30 562.18.4, Darlehen geg. Sicherheit 27 344.5.1, Kassa, Wechsel u. Bankguth. 2445.13.2. — Passiva: St.-Aktien 100 000, Vorz.-Aktien 90 000, 4% Oblig. 60 390.4.9, Anleihen a. Mortgages u. bei Banken 23 727.12, Accepte 3293.15.5, Kredit. 34 819.18.2, aufgel. Bonds-Zs. 1207.16.1, fällige Div. auf Vorz.-Aktien 3150, alte Div. 57.10.2, R.-F. 18 400, Delkr.-R.-F. 1830.7.9, 4% Div. auf St.-Aktien 4000, an R.-F. 1600, Vortrag auf 1912/13 565.16.10. Sa. £ 343 043.1.2.

Gewinn u. Verlust: Einnahmen: Geschäftsgewinn nach Abzug von Unk., Abschreib., Steuern etc. 21 706.17, Übertrag.-Gebühren 1.2, Vortrag 629.12. — Ausgaben: Oblig.-Zs. 2467.6, Gehälter der Dir. 1400, Revis.-Gebühren 90.16, 4% Div. auf St.-Aktien 4000, 7% Div. auf Vorz.-Aktien 6300, Abschreib. 5913.12, z. R.-F. 1600, Vortrag a. 1912/13 565.17. Sa. £ 22 337.11.

Dividenden für St.-Aktien pro 1890/91—1911/12: 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 2, 4, 6, 7, 4 $\frac{1}{2}$ %, 5, 5 $\frac{1}{2}$ %, 7, 5, 2, 0, 3, 3, 4, 3 $\frac{1}{2}$ %, 2 $\frac{1}{2}$ %, 3, 4, 4%.

Zahlstellen: Bremen: Disconto-Ges.; London: Martins Bank Ltd.

Kurs: Ende 1890—96: St.-Aktien: M. 220, 221, 235, 235, 170, 199, 210; Ende 1897—1912: 106, 93, 94, 91.50, 94.50, 94, 83, 64.50, 80, 71, 60, 60.50, 55, 54, 72, 64%. Notiert Bremen. — Vorz.-Aktien: Ende 1890—96: M. 250, 240, 240, 248, —, 242, 245; Ende 1897—1912: 124, —, —, —, —, 125, 120, 115, —, 119, 115, 115, 110, 114, 116, 115%. Notiert Bremen. Beim Handel an der Bremer Börse werden die Aktien seit dem 12./4. 1897 in Prozenten notiert, wobei £ 1 = M. 20.40 gerechnet wird, früher geschah die Notiz in Mark pro Stück.

Board of Directors (Aufsichtsrat): J. Hannes, Cornelius H. Dreier, H. O. Drummond, Ludwig Kulenkampff, Daniel Ruyter, J. C. H. Schlingmann.

Manager: J. Herm. Ropers. **Secretary und London Manager:** A. B. Daniels.

Prokuristen: Ch. Ad. Weikert, O. Habermehl, D. Donop, Bremen.